

SENIORENBEIRAT

DER

STADT WERMELSKIRCHEN

LEBENDIG UND TATKRÄFTIG
..... IM EINSATZ FÜR SENIOREN

AKTUELLE NACHRICHTEN
NR. 03 / 09

Der von Ihnen gewählte **Seniorenbeirat**
präsentiert Ihnen eine neue Ausgabe

„AKTUELLE NACHRICHTEN“

Wir vertreten die Interessen der älteren Mitbürger
gegenüber Rat und Verwaltung sowie in der
Öffentlichkeit.

Wir werden regelmäßig darüber berichten, was
Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt bewegt
und was wir dafür tun, damit Ihre Anliegen, Kritik
und Vorschläge Gehör finden und in die Tat umge-
setzt werden.

Als Ihr **Sprachrohr** sind wir für Sie da:

Klaus Förster, Vorsitzender	0 21 96 / 55 62
Inge-Eva Schirrmacher, stellv. Vorsitzende	0 21 96 / 46 42
Werner Allendorf	0 21 96 / 41 03
Klaus Hake	0 21 96 / 902 55
Walter Hoke	0 21 96 / 39 96
Georg Hermann	0 21 96 / 33 57
Hildegard Labenz	0 21 96 / 803 35
Renate Schmitz-Mohr	0 21 96 / 26 43
Gisela Schumacher	0 21 96 / 22 14

außerdem organisieren wir

Hilfsleistungen für Senioren und Behinderte:

SuBS Senioren und Behinderten Service

.....der ehrenamtliche Hilfsdienst in Wermelskirchen

Unser Büro: Rathaus, Raum 2.29 NEU! NEU!

Telefon: 0 21 96 710 – 534

**Sprechstunde: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.**

Protokollnotizen
aus unseren Beiratssitzungen:

Zum Tod von Ernst Otto Löhmer

Traurig musste der Beirat am 22.06.09 von ihm Abschied nehmen. Ernst Otto Löhmer wurde 69 Jahre alt. Seine Arbeit im Beirat war ihm eine Herzensangelegenheit. Der lebendige Kontakt zum *Kinder- und Jugendparlament* hat das Miteinander von Jung und Alt in unserer Stadt bereichert. Auch die Gründung der *Tafel* in Wermelskirchen ist seinem unermüdlichen Einsatz zu verdanken.

Er engagierte sich auf Kreis- und Landesebene, was den Stellenwert des Seniorenbeirates der Stadt Wermelskirchen überregional positiv beeinflusste.

Er vertrat die Interessen der Älteren gegenüber Rat und Verwaltung der Stadt sowie in der Öffentlichkeit mit Nachdruck und Beharrlichkeit.

Hierfür gilt ihm unser Dank!

Friedhöfe in Wermelskirchen

Thomas Pleil – langjähriger Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung – informierte über mögliche Bestattungsformen, Nutzungsmöglichkeiten von Grabstätten und Friedhofsgebühren. **Empfehlenswert: Die bei der Stadtverwaltung kostenlos erhältliche Broschüre „Der Friedhofswegweiser“**

Bürgersteige „Ratsapotheke bis Kreuder und gegenüber“

Die neue örtliche Situation, **Postfiliale im Hause Kreuder**, hat der Beirat zum Anlass genommen, auf den schlechten Zustand der Gehwege hinzuweisen. Die Sicherheit von Älteren und Behinderten ist nicht in

allen Bereichen sichergestellt. Das gilt besonders bei Regen- und Winterwetter. Der städtische Betriebshof ist aufgefordert, mögliche Schäden auf Verkehrssicherheit zu prüfen und kurzfristig zu beheben.

Seniorenveranstaltung am Dienstag, dem 27.10.09 im Bürgerzentrum mit *CHRIS HOWLAND*

Nach Einlass (14.00 Uhr) und Kaffee und Kuchen erwartet sie ein interessantes und unterhaltsames Programm:

- Vortrag: „Gutes Hören bedeutet Lebensqualität“
- Die „Katt-Dancers, eine Erlebnisreise“.
- **Chris Howland** singt und plaudert aus seinem Leben. Als „Mister Pumpernickel“ ist er unübertroffen.

Eintritt frei!

Öffentliche Toiletten

Ein erster Schritt in die richtige Richtung. Auf Anweisung von Bürgermeister Eric Weik sind ab sofort alle Friedhofstoiletten im Stadtbereich nicht nur öffentlich, vielmehr wird an markanten Stellen auf diese Toiletten hingewiesen. Ein Beispiel: Der Weg zur Toilette „Friedhof Berliner Strasse“ wird bereits ab dem Bereich Bahnhof gekennzeichnet.

Des Weiteren werden alle Friedhofstoiletten auf Verbesserung der Zugänge und der Nutzung speziell für Ältere und behinderte Menschen überprüft und die machbaren Veränderungen durchgeführt.

zum guten Schluss:

***Kein Kaktus ist so dicht mit Stacheln besetzt,
dass er nicht noch Platz für eine Blüte hätte.***